

Start mit neuen starken Partnern in die Segel-Bundesliga Saison 2025

Die Meisterschaft der Segelvereine beginnt in Kiel

„Leinen los“ heißt es für die 13. Saison der Segel-Bundesliga! Vom 9. bis 11. Mai 2025 startet in Kiel-Schilksee der erste Spieltag, an dem jeweils 18 Erst- und Zweitligavereine um die begehrte Meisterschale, Qualifikationen für die SAILING Champions League sowie Auf- und Abstiege kämpfen. Gesegelt wird auf identischen J/70-Booten. Die diesjährigen Austragungsorte: die Kieler Förde und der Berliner Wannsee. Neue Partner an Bord der Liga

(Kiel, 07.05.2025) Die beliebte Segel-Bundesliga, die Meisterschaft der deutschen Segelvereine, startet am Wochenende in ihre 13. Saison. Die Erstliga-Vereine kämpfen in sechs Spieltagen auf dem Wasser um die begehrte Meisterschale, die Zweitligavereine sind an fünf Wochenenden dabei.

Mit neuen und alten Partnern ist die Liga auf einem stabilen Kurs und gut gerüstet für die Zukunft. Neu dabei neben den langjährigen Partner BAY, Marinepool, BAY Q, VW Nutzfahrzeugzentrum Schmidt und Hoffmann und boot Düsseldorf auch die Firma Rohde & Schwarz.

Für eine sichere und vernetzte Welt

Rohde & Schwarz steht in seinen drei Divisionen Test & Measurement, Technology Systems und Networks & Cybersecurity für eine sichere und vernetzte Welt. Seit über 90 Jahren verschiebt der global agierende Technologiekonzern bei der Entwicklung von Spitzentechnologie die Grenzen des technisch Machbaren. Seine führenden Produkte und Lösungen befähigen Kunden aus Wirtschaft, Behörden und hoheitlichem Umfeld zur Gestaltung ihrer technologischen und digitalen Souveränität. Das Familienunternehmen mit Hauptsitz in München handelt unabhängig, langfristig und nachhaltig. Im Geschäftsjahr 2023/2024 (Juli bis Juni) erwirtschaftete Rohde & Schwarz einen Umsatz von 2,93 Milliarden Euro. Zum 30. Juni 2024 betrug die weltweite Zahl der Mitarbeitenden mehr als 14 400.

„Wir freuen uns sehr, die Deutsche Segel-Bundesliga als Offizieller Partner unterstützen zu dürfen. Als langjähriger Hersteller und Integrator von Spitzentechnologie rund um das Thema Kommunikation auf Marine-Schiffen sichern wir die Informationsüberlegenheit unserer hoheitlichen Kunden in aller Welt. Eine perfekte thematische Verbindung, um uns als Unternehmen künftig im deutschen Hochleistungs-Segelsport zu engagieren.“ so Henrik Schober, Leiter des Rohde & Schwarz Marine-Kompetenz-Zentrums Nord an den Standorten Kiel und Hamburg.

Zudem konnten die Ligamacher einen neuen Tauwerk Partner Gottifredi Maffioli by Kohlhoff und einen neuen Segelpartner gewinnen: UK Sailmaker aus Flensburg.

Gesegelt wird die Segel Bundesliga wie gewohnt in kurzen Flights, bei denen jedes Manöver sitzen muss und oft schon die Vorstartphase für die abschließende Platzierung entscheidend ist. Nach drei Spieltagen auf dem Seerevier vor Kiel finden die nächsten auf dem tückischen, für seine Winddreher berühmten Wannsee statt, so dass im Verlauf der Saison die Allrounder-Qualitäten der Teams gefordert sind.



Südvereine wollen im Norden punkten

Neben dem Rekordmeister, dem Norddeutschen Regatta Verein (NRV) aus Hamburg und dem Titelverteidiger Mühlenberger Segel-Club (MSC), gibt es eine Reihe von Vereinen, die dieses Jahr ganz oben in der Tabelle mitspielen wollen. „Vor allem die Teams vom Bodensee und Starnberger See sind hochmotiviert, haben große, sehr gut ausgebildete Kader und mit einer starken J/70 Flotte in ihrer Region ideale Trainingsbedingungen“, sagt Segel-Bundesliga Geschäftsführerin Anke Nowak. „Erst zur Halbzeit der Saison wird sich zeigen, welche Vereine reelle Chancen auf den Meistertitel haben.“

Nach der Abschlusstabelle vom Herbst 2024 gab es einige Veränderungen: Der Westfälische Yachtclub Delecke (WYD) hat sich vorerst aus der Segel-Bundesliga zurückgezogen, wodurch der Konstanzer Yacht-Club (KYC) in der 1. Liga bleibt.

„In der 1. Segel-Bundesliga haben sich vor allem die großen Traditionsvereine mit langer Regattageschichte etabliert“, so Nowak. „Ihre Kader sind gespickt mit Seglerinnen und Seglern, die entweder eine erfolgreiche olympische Laufbahn vorweisen oder zur Weltspitze in internationalen Klassen gehören.“

Liga-Vereine aus ganz Deutschland

Titelverteidiger Mühlenberger Segel-Club (MSC) geht mit einem nahezu unveränderten Team und den Steuerleuten Till Krüger und Max Augustin in die Saison. Der Stadtrivale und Rekordmeister Norddeutscher Regatta Verein (NRV) setzt unter anderem auf Julia Kühn, eine der wenigen Steuerfrauen der Liga. Auch der Aufsteiger und dritte Hamburger Traditionsclub in der 1. Liga, der Blankeneser Segel-Club (BSC), bringt mit Siri Segger eine Steuerfrau an den Start. „Neben den drei Hamburger Teams bilden vor allem die Berliner Vereine mit sechs Erstligisten eine starke Gruppe“, sagt Anke Nowak. „Weitere Schwerpunkte liegen am Bodensee mit drei Erstligisten sowie am Starnberger See.“

In der 2. Segel-Bundesliga sammeln viele Vereine erste Liga-Erfahrungen. „Mit dem Segelclub Hansa Münster, den hessischen Vereinen Frankfurter Yachtclub und Segelclub Rheingau sowie dem Cospunder Yachtclub Markkleeberg aus der Nähe von Leipzig haben wir die Liga auch in Mitteldeutschland fest verankert. Damit ist nahezu jedes Bundesland vertreten“, freut sich Anke Nowak. „Viele Vereine haben inzwischen eigene Fanclubs gegründet, die ihre Teams aktiv unterstützen und bei jedem Spieltag mitfiebern.“

Wettfahrtleiter vom Berliner Yacht-Club

Der erste Spieltag vor dem Olympiahafen Kiel-Schilksee wird von Wettfahrtleiter Lorenz Buchler (Berliner Yacht-Club) begleitet, der fast die gesamte Saison als Wettfahrtoffizieller betreut. „Zur Förderung des Schiedsrichternachwuchses bieten wir dieses Jahr wieder die Möglichkeit, bei den Spieltagen an der Seite erfahrener Senioren Praxiserfahrung zu sammeln. Im Winterhalbjahr können die Theorieeinheiten folgen“, erklärt Nowak. „Wir erwarten schnelle Entscheidungen auf dem

Wasser, da unsere Schiedsrichter das ausreichend im letzten Jahr getestete Headset System routinemäßig anwenden werden, um so noch effizienter kommunizieren können.“

Zu den Unterstützern der Segel-Bundesliga gehören in der Saison 2025 auch Gin Sul, wedotTV, Kiel.Sailing City und die Initiative Klar zur Wende und die Kinderaugenkrebs Stiftung.

„Wir sind sehr glücklich, mit diesen verlässlichen Partner in die neue Saison zu starten“, sagt Anke Nowak. „Sie ermöglichen Liga-Segeln auf Spitzenniveau und profitieren von der großen Reichweite der Segel-Bundesliga.“

Alle Ergebnisse und die aktuelle Tabelle sind auf der [Eventseite](#) des 1. Spieltages 2025 zusammengefasst, alle Termine der Saison 2025 im Überblick gibt es [hier](#).

Weitere Informationen zur Segel-Bundesliga:

<https://deutsche-segelbundesliga.de/media/pressemitteilungen/>

Fotos der Segel-Bundesliga, die unter Nennung des Copyrights für redaktionelle Zwecke honorarfrei verwendet werden dürfen, gibt es unter diesem [Link](#).

Pressekontakt:

Deutsche Segel-Bundesliga GmbH

Anke Nowak

+49 (0)174 858 7241

a.nowak@konzeptwerft.com

deutsche-segelbundesliga.de

#spiritofclubsailing

#segelbundesliga

Über die Deutsche Segel-Bundesliga:

Die Deutsche Segel-Bundesliga wurde 2013 von der Deutschen Segel-Bundesliga GmbH (DSBL GmbH) gemeinsam mit 17 Segelvereinen gegründet. In der 1. Segel-Bundesliga und der 2. Segel-Bundesliga treten jeweils 18 Clubs gegeneinander an. Jeder der 36 Vereine nominiert einen Kader von bis zu 20 Seglerinnen und Seglern, von denen vier pro Verein und pro Regatta starten. 48 Wettfahrten auf baugleichen Booten (J/70) entscheiden an jedem Spieltag, also jedem Regatta-Wochenende, über die Punktzahl für die Tabelle. Am Ende der Saison darf sich der Sieger der 1. Bundesliga „Deutscher Meister der Segelvereine“ nennen und erhält die Meisterschale. Die Vereine der 1. Segel-Bundesliga haben sechs Events, die der 2. Segel-Bundesliga fünf Events. Bei der Qualifikation für die 2. Bundesliga, dem DSL-Pokal, werden vier Liga-Startplätze neu ausgesegelt.

